

Fernstudium „Kultur- und Medienmanagement“ Präsenzveranstaltungen März 2009

Stand: 31. Oktober 2008

Abkürzungen: WR = Wirtschaft und Recht; PG = Politik und Gesellschaft
KO = Kommunikation und Organisation; KM = Kultur und Medien

	Datum	Ort	Thema Dozentin/Dozent	Anmelde- schluss
KM	06. 10:00 bis 18:00	München	<p>Wie die Kunst der Wirtschaft Beine macht – das Unternehmen „art matters“</p> <p>Künstler produzieren Innovationen. Sie entwerfen, verdichten und kommunizieren neue Sichtweisen auf Gegenwart und Zukunft und liefern so Impulse für eine Gesellschaft, deren Fortschritt maßgeblich von der Durchschlagskraft innovativer Ideen abhängt. Diese Impulse können dazu beitragen, konkrete wirtschaftliche Herausforderungen zu bewältigen.</p> <p><i>Dozent: Dr. Stefan Shaw</i></p>	06.02.
KM	07. 10:00 bis 18:00	München	<p>Vom Lesen und Machen der Bücher</p> <p>Was ist der Literaturbetrieb, wie arbeitet ein Verlag und was macht der Lektor dabei?</p> <p>Auch wenn sich das Aufgabenfeld des Lektorats in den vergangenen Jahren erheblich erweitert hat, steht doch noch immer die Programmplanung und die direkte Arbeit mit Autoren und Übersetzern am Manuskript im Zentrum. Das Seminar widmet sich neben einer kurzen Übersicht über die historische Entwicklung der Verlagsbranche, des Literaturbetriebs und des Berufs des Lektors sowie seiner Aufgaben im Verlag, vor allem den unterschiedlichen Bereichen der Programmplanung – etwa inhaltliche Überlegungen und die Kalkulation von Titeln. Wie und wo findet man neue Autoren, wie prüft und beurteilt man Manuskripte? Mittels praktischer Übungen wird das Handwerk des Lektors kritisch analysiert.</p> <p><i>Dozent: Patrick Hutsch</i></p>	07.02.
KM	13. 10:00 bis 18:00	Berlin	<p>Ausstellungsmanagement: Ist es eine Kunst, Ausstellungen zu planen und zu betreiben?</p> <p>Die Präsenzveranstaltung führt in die Praxis des Ausstellungsmachens ein; über die Konzeption hinaus. Ausstellungen sind ein eigenes Medium und erfordern spezifisches Wissen und Fähigkeiten. Ziel ist es ein Bewusstsein zu schaffen, was zum Kanon des kompetenten Ausstellungsmanagements gehören könnte.</p> <p><i>Dozent: Johannes Krug</i></p>	13.02.

PG	14. 10:00 bis 14:00	Berlin	<p>Im Interesse der Zeitung – Herausforderungen der Medienpolitik</p> <p>Die Zeitungsbranche durchläuft einen Transformationsprozess – die veränderte Mediennutzung weg von klassischen Printangeboten hin zum Internet stellt die Verlage vor große Herausforderungen. Zeitungen befinden sich plötzlich im direkten Wettbewerb mit Rundfunkanbietern und neuen Akteuren wie Google. Dabei beeinflusst die nationale und europäische Politik die Rahmenbedingungen des Medienmarktes erheblich – umso wichtiger wird hier die Interessenvertretung der Presse in der Medienpolitik. Die Präsenzveranstaltung soll einen Überblick über den deutschen Medienmarkt mit dem Schwerpunkt Print geben und stellt medienpolitische Handlungsfelder und Streitpunkte vor.</p> <p><i>Dozentin: Nina Gerhardt</i></p>	14.02.
KO	20. 9:30 bis 17:30	Mannheim	<p>Strategischen Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Ohne strategische Öffentlichkeitsarbeit kann heute kaum mehr eine Organisation überleben. Im immer differenzierter werdenden Konzert aller Kommunikatoren ist ein unverwechselbares und individuelles Profil Voraussetzung, um den dauerhaften Erfolg eines Unternehmens zu gewährleisten. Doch wie erreicht man das?</p> <p><i>Dozentin: Heidi Voss</i></p>	20.02.
PG	21. 10:00 bis 18:00	Berlin	<p>Arbeitsmarkt Kultur - Soziale und wirtschaftliche Lage von Künstlern - Kultur- und Kreativwirtschaft auf der politischen Agenda</p> <p>Die Veranstaltung thematisiert die aktuellen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt Kultur mit Bezügen auf seine Geschichte in Europa und die jeweiligen Positionen, die die Akteure der Kulturproduktion in den Wertschöpfungsfeldern Kultur dabei einnehmen, betreffende Interessenskonflikte und Herausforderungen (Mediatisierung) an die Kultur-, Sozial-, Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik auf Bundesebene, Ländern und in den Kommunen. Besonderes Augenmerk wird auf die Zusammenhänge von Staat, Markt und Zivilgesellschaft und deren Interdependenzen gelegt, die Position der Künstler und die Diskussion um die sog. Kreativen.</p> <p><i>Dozentin: Prof. Dr. Susanne Binas-Preisendörfer</i></p>	21.02.
KM	27. 10:00 bis 18:00	Osnabrück	<p>Planung und Durchführung von Kulturveranstaltungen</p> <p>Was gehört alles zur Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen der darstellenden Künste? Was sind (verdeckte) Nebenkosten bei Kulturveranstaltungen? Welche Spezialvorschriften sind relevant? Was sollte man bei der Künstlerbetreuung beachten? Diese und andere Fragen werden in der Präsenzveranstaltung sachkundig beantwortet.</p> <p><i>Dozent: Klaus Terbrack</i></p>	27.02.

KM	27. 9:30 bis 17:30	Karlsruhe	KMM Kompakt Detailliertes Wissen ist gut und wichtig. Besser und noch wichtiger aber ist es (zunächst), die Hintergründe und Zusammenhänge von betrieblichen Entscheidungen im Kultur- und Medienmanagement zu kennen. Das Seminar hat zum Ziel, einen ersten Überblick eben darüber zu geben und in die Lehrgebiete des KMM Fernstudiums einzuführen. Diese Zusammenhänge werden an aktuellen Beispielen diskutiert, um Praxiszusammenhänge zu erläutern und Orientierungshilfen für die weitere Gestaltung des Studiums zu schaffen. <i>Dozent: Prof. Dr. Friedrich Loock</i>	27.02.
WR	28. 10:00 bis 18:00	Hamburg	Personalmanagement in der Kulturorganisation II: Praxisseminar: Methoden der Personalauswahl Die Präsenzveranstaltung gibt einen einleitenden Kurzüberblick über die Anbindung von Personalmanagement und Personalauswahl in der (Kultur-)Organisation. Der überwiegende Teil besteht aus praktischen Übungen zu unterschiedlichen Personalauswahlmethoden (Auswahlinterview; Assessment Center usw.). <i>Dozent: Sven-Oliver Bemmé</i>	28.02.